

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

### **Anwesende**

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| Frau Dorothee Radtke            | Bezirksbürgermeisterin |
| Herr Marc Hoff                  |                        |
| Herr Dominik Stenkamp           |                        |
| Frau Christiane Gerster-Schmidt |                        |
| Herr Hartwig Kompa              |                        |
| Herr René Pascheberg            |                        |
| Herr Florian Wels               |                        |
| Frau Rebecca Fehrenberg         |                        |
| Frau Mareike Wagner             |                        |
| Herr Werner Nakot               |                        |
| Herr Eugen Lenz                 |                        |
| Herr Bert Buschmann             |                        |
| Frau Renate Glombitza           |                        |
| Frau Heike Laß                  |                        |
| Herr Andreas Blanke             |                        |
| Frau Heike Hansen               |                        |
| Frau Hildegard Kirsten          |                        |
| Herr Jakub Straka-Wilger        |                        |

### **Stadtverordnete mit beratender Stimme**

Herr Bülent Sahin  
 Frau Karin Dubbert  
 Frau Georgis Schmidt  
 Herr Hans Josef Tschärke  
 Herr Peter Bruckhoff  
 Frau Andrea-Cora Walther  
 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen

### **Abwesende**

Frau Sabine Schürmann

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Frank Motschull – Dezernat 2 –  
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 5 –  
 Herr Dietmar Ingenerf – Bereichsleiter 0-7/Strategisches Immobilienmanagement –  
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker – Bereichsleiterin 3-3/Schule –

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Herr Rainer Mollerus – Bereichsleiter 5-1/Regional-, Stadt- und Quartiersplanung –  
 Frau Ricarda Mauksch – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6/Verkehrsplanung und Tiefbau –  
 Frau Regina Scholz – Fachbereich 3-1-10/Planung, Steuerung, Investitionen –  
 Herrn Björn Ladeur – Fachbereich 3-1-50/Jugendförderung –  
 Herr Dieter Baum – Fachbereich 5-1-10/Grundlagenplanung –  
 Herr Norbert Dostatni –Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

### **Gäste**

8 Gäste

### **Außerdem**

Presse

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr, erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Widerspruch gegen die Niederschrift der 29. Sitzung vom 13.06.2018.

Sie teilt mit, dass die die zu behandelnden Tagesordnungspunkte TOP 4.2 – Festlegung der Klassenstärke und Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen – und TOP 5.8 – Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule – sowie TOP 5.12 – Antrag der Koalition in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt „Öffentliches WLAN in den Räumen der Ludwiggalerie – vorgezogen werden, da sowohl Frau Dr. Jordan-Ecker, als auch Herr Beigeordneter Apostolos Tsalastras noch weitere dienstliche Verpflichtungen wahrnehmen müssen.

Darüber hinaus wird zu Tagesordnungspunkt 5.1 – Sachstandsbericht zu den Essener Aktivitäten rund um das Gewerbegebiet Ripshorster Straße – der Beigeordnete der Stadt Essen, Herr Christian Kromberg, später der Sitzung beiwohnen und einen Sachstandsbericht abgeben.

Auswirkungen auf die Abfassung der Niederschrift haben diese Änderungen/Ergänzungen nicht.

Ferner erklärt sie, dass die für diese Sitzung angekündigte alternative Beratungsvorlage zum Ebertplatz seitens der Verwaltung nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden konnte, da der Prüfauftrag weitere Untersuchungen beinhaltet. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen, so dass die Beratungsvorlage erst in die 31. Sitzung am 07.11.2018 eingebracht werden kann.

Zuletzt weist sie auf den verfristet gestellten Antrag der Fraktion “Die Linke Liste“ zum Thema Ausbau der Wunderstraße hin und erläutert dem Gremium die für Anträge einzuhaltenden Fristen. Da die Verwaltung jedoch eine Beratungsvorlage zugesagt hat soll hierzu unmittelbar nach der Eröffnung eine kurze Mitteilung durch die Verwaltung gegeben werden.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Frau Lauxen erklärt zur Thematik Wunderstraße, dass aus der Bürgerschaft und dem politischen Raum sehr viele Anregungen und Ergänzungen zur Umsetzung der Planung gekommen sind. Diese Anregungen und Ergänzungen werden derzeit geprüft und in die neue Beratungsvorlage eingearbeitet werden. Die Beratungsvorlage ist für die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 07.11.2018 vorgesehen.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL**

**1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

**2 Aktuelle Stunde**

**3 Entscheidungen**

3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Zuschussantrag des Stadtsporthundes Oberhausen e. V zur Durchführung des Sport- und Kulturfestes 2018  
Vorlage: B/16/3789-01

3.2 Ausbau der Straße Heiderhöfen von Bebelstraße bis Fröbelplatz  
Vorlage: B/16/3837-01

3.3 Zuschuss für die Durchführung des Oberhausener Gitarrenfestivals 2018 an den Verein Gitarissimo Oberhausen e. V.  
Vorlage: B/16/3916-01

3.4 Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Ronstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße  
Vorlage: B/16/3897-01

3.5 Fällung städtischer Bäume  
Vorlage: B/16/3971-01

**4 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)**

4.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30 - Blockstraße 25 -  
Einleitender Beschluss  
Vorlage: B/16/3792-01

4.2 Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen  
Vorlage: B/16/2852-01

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

- 4.3 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"  
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"  
Vorlage: B/16/3976-01
- 4.4 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")  
Vorlage: B/16/3987-01
- 5 Berichte**
- 5.1 Mdl. Sachstandsbericht zu den Essener Aktivitäten rund um das Gewerbegebiet Rips-  
horster Straße
- 5.2 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: M/16/3698-01
- 5.3 Ausbau des RuhrtalRadwegs zwischen Oberhausen und Mülheim an der Ruhr  
Vorlage: M/16/3878-01
- 5.4 Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr  
Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes  
Vorlage: M/16/3880-01
- 5.5 Antrag der Fraktion LINKE.LISTE im Rat gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Fehlende Sitzgelegenheiten und fehlende Mülleimer im Uhlandpark“  
Vorlage: A/16/3614-01
- 5.6 Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/ Samlandstraße  
Vorlage: M/16/3671-01
- 5.7 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Stadtmobil-  
liar am Friedensplatz  
Vorlage: A/16/3936-01
- 5.8 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule  
Vorlage: B/16/3942-01
- 5.9 Stadtentwicklungskonzept Oberhausen 2020 - STEK 2020  
hier: Sachstandsbericht zu aktuellen Entwicklungen im Zeitraum 2015 bis 2018  
Vorlage: M/16/3966-01
- 5.10 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum „Ruhr Reg-  
gae Summer“  
Vorlage: A/16/3975-01

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

5.11 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Netto Parkplatz Bebelstraße“  
Vorlage: A/16/3986-01

5.12 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „öffentliches WLAN in den Räumen der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen“  
Vorlage: A/16/3992-01

## **6 Anträge**

6.1 Antrag der CDU-Fraktion – Maßnahmen zur Behebung von Gefahrenquellen und Unrat an der Goebenstraße (Freifläche zwischen den Häusern Nr. 19 und 25), der Gutenbergstraße (Freifläche zwischen den Häusern 11 - 13) sowie an der Bebelstraße (Parkplatz am Netto-Markt, Bebelstraße 212).  
Vorlage: A/16/3887-01

6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Teich am Friedensplatz  
Vorlage: A/16/3935-01

6.3 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen  
Vorlage: A/16/3953-01

6.4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume  
Vorlage: A/16/3956-01

6.5 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Darstellung der Zentralitätskennziffer, der Kaufkraftkennziffer und der Umsatzkennziffer für die Stadtteilzentren Alt-Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld und die Neue Mitte.  
Vorlage: A/16/3988-01

6.6 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung eines „Oberhausen-Marktes“ und eines „Oberhausen-Labels“  
Vorlage: A/16/3990-01

6.7 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Maßnahmen zur Behebung von Gefahrenquellen und Beseitigung von Unrat auf den Freiflächen zwischen der Würpemberg- und der Duisburger Straße, zwischen der Weber- und Duisburger Straße sowie zwischen der Schmelz- und der Duisburger Straße  
Vorlage: A/16/4005-01

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Keine Fragen.

### **2. Aktuelle Stunde**

Keine Themen.

### **3. Entscheidungen**

- 3.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Zuschussantrag des Stadtsportbundes Oberhausen e. V zur Durchführung des Sport- und Kulturfestes 2018  
Vorlage: B/16/3789-01

Herr Nakot ist der Auffassung, dass der Stadtsportbund (SSB) für dieses Fest mehr Werbung hätte machen müssen, da seiner Meinung nach ein Besucherrückgang zu verzeichnen war.

Frau Beigeordnete Lauxen relativiert dieses Aussage in dem sie erklärt, dass sich der Rückgang der Besucher lediglich auf den Einzelhandel bezogen hat.

Frau Gerster-Schmidt kritisiert die verspätete Beantragung der Zuschussmittel.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen genehmigt einstimmig die folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 20.06.2018 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GONW zur Gewährung eines Zuschusses an den Stadtsportbund Oberhausen e. V.

#### **Dringlichkeitsentscheidung:**

Weil es sich um einen Fall von äußerster Dringlichkeit handelt, treffen die Bezirksbürgermeisterin, Frau Dorothee Radtke und das Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Frau Renate Glombitza gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO/NW folgende Entscheidung:

Der Stadtsportbund Oberhausen e. V. erhält im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren, für die Durchführung des Sport- und Kulturfestes 2018 einen Zuschuss i. H. von 1.000,00 EUR.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - im Haushalt 2018 zur Verfügung.

- 3.2. Ausbau der Straße Heiderhöfen von Bebelstraße bis Fröbelplatz  
Vorlage: B/16/3837-01

Frau Gerster-Schmidt kritisiert die Langfristigkeit dieser Baumaßnahme und regt an ein zielführenderes Baustellenmanagement durchzuführen.

Danach trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig den Vollausbau der Straße Heiderhöfen gemäß der vorgeschlagenen Entwurfsplanung.

- 3.3. Zuschuss für die Durchführung des Oberhausener Gitarrenfestivals 2018 an den Verein Gitarrissimo Oberhausen e. V.  
Vorlage: B/16/3916-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einstimmig und ohne Wortmeldung, dem Verein Gitarrissimo Oberhausen e. V. für die Durchführung des Gitarrenfestivals 2018 einen Zuschuss in Höhe von 826,00 EUR zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - zur Verfügung.

- 3.4. Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Bebelstraße von Concordiastraße bis Roonstraße und der Concordiastraße von Duisburger Straße bis Bebelstraße  
Vorlage: B/16/3897-01

Frau Gerster-Schmidt verweist eingangs auf die Diskussion zum gleichen Thema in der 29.ten Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.06.2018 und erklärt, dass sich die Koalition im Fall einer Abstimmung enthalten wird. Herr Nakot äußert auch sein Unverständnis für diese Vorlage, die sich in keiner Weise gegenüber der Vorlage in der 29.ten Sitzung inhaltlich geändert hat.

Er votiert für einen Ausbau der „Fahrradfreundlich“ ist und der allen Fahrradverkehren (konventionell oder E-Bike) Rechnung trägt.

Anschließend erläutern Herr Blanke und Herr Hoff ihre unterschiedlichen Standpunkte innerhalb der Koalition.

Nach weiterer kritischer und kontroverser Diskussion verschiedener Gremienmitglieder, wird die Vorlage durch Frau Beigeordnete Lauxen zurückgezogen mit dem Hinweis, auf die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen und Gruppen zu zugehen, damit man gemeinschaftlich die entsprechenden Pläne sichtet um eine novellierte

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Beratungsvorlage in die 31.te Sitzung am 07.11.2018 einzubringen.

**3.5. Fällung städtischer Bäume**  
Vorlage: B/16/3971-01

der Baumkommission stattfand. Kritik übte er an der Verwaltung, die im Rahmen von Planverfahren die Kommissionsmitglieder wiederum vor vollendete Tatsachen gestellt hat (Baurecht vor Baumrecht).

Herr Ingenerf sichert in diesem Zusammenhang zu, eine Mitteilung an die OGM GmbH abzugeben, dass bei anstehenden Baumaßnahmen rechtzeitig die jeweiligen Gremien und Baumkommissionen zu informieren sind.

Anschließend trifft die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den nachfolgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt einrühmlich, den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der Begründung in der Beratungsvorlage zu zustimmen.

**4. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)**

**4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30 - Blockstraße 25 -  
Einleitender Beschluss**  
Vorlage: B/16/3792-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

**4.2. Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen**  
Vorlage: B/16/2852-01

Frau Dr. Jordan-Ecker erläutert kurz dass die letzte Zügigkeitsfeststellung 2006 stattgefunden hat und die aktuelle Zügigkeitsfeststellung unter Auswertung der Sozialindizes und unter Berücksichtigung von inklusiven und integrativen Aspekten stattgefunden hat.

Auf Nachfrage von Frau Walther, warum die Brüder-Grimm-Schule nicht 4zünftig ausgebaut wurde erklärt sie, dass dem räumliche Beschränkungen gegenüberstehen.

Anschließend nimm die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis

**4.3. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"**  
SI/16/2157

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"

Vorlage: B/16/3976-01

Herr Nakot erklärt, dass die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf hat und bittet die Vorlage ohne Votum vorzubereiten.

Die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen entsprechen diesem Wunsch.

Die Vorlage wird ohne Votum vorberaten.

- 4.4. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrs Schule und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")

Vorlage: B/16/3987-01

Herr Ingenerf beantwortet Nachfragen von Herrn Nakot zu den Themen Elterntaxen, Parken für Lehrer/innen und dem Vorhalten einer Hausmeisterwohnung.

Hinsichtlich der Elterntaxen befindet die Verwaltung sich derzeit in Abstimmungsgesprächen. Die Anzahl der Parkplätze für Lehrer/innen sind gemäß der Bauordnung als ausreichend anzusehen. Eine Hausmeisterwohnung am Standort einzurichten ist nicht vorgesehen.

Die Vorlage wird ohne Votum vorberaten.

## 5. Berichte

- 5.1. Mdl. Sachstandsbericht zu den Essener Aktivitäten rund um das Gewerbegebiet Ripshorster Straße

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke begrüßt den Beigeordneten der Stadt Essen, Herrn Kromberg.

Herr Beigeordneter Motschull erklärt Eingangs kurz den bisherigen Abstimmungsprozess der Städte Essen und Oberhausen und verweist auf eine gemeinsame Sitzung der jeweiligen Verwaltungsvorstände.

Herr Beigeordneter Kromberg bedankt sich für die Einladung und stellt seinen Mitarbeiter Herrn Blackert, der als Sicherheitskoordinator in seinem Dezernat tätig ist, vor.

Auf Grund von vielen Problembereichen innerhalb der Stadt Essen ist Herr Blackert verantwortlich für die Bündelung der verschiedenen Kräfte (Polizei, Zoll, Steuerfahndung, etc.), um zielgerichtet und der Situation angemessen vorgehen zu können.

Im Hinblick auf den Problembereich an der Ripshorster Straße erläutert Herr Beigeordneter Kromberg die verschiedenen Vorgehensweisen anhand eines Skripts. (Dieses Skript ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.)

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Er führt aus, dass die Städte Essen und Oberhausen gemeinsame Aktionen in dem Zielgebiet planen, um die Verdrängungseffekte zu Lasten der Stadt Oberhausen auszuschließen.

Auf Nachfrage von Herrn Nakot, welches Planungsziel die Stadt Essen in dem Gebiet an der Ripshorster Straße verfolgt - Erhaltung Gewerbegebiet oder Planung Wohnbebauung - erklärt Herr Beigeordneter Kromberg das dieses Gebiet immer ein Gewerbegebiet bleiben soll  
Priorisiert sieht er vor diesem Hintergrund zunächst die Ausschöpfung aller umwelt- und ordnungsrechtlichen Möglichkeiten zur Schaffung legaler Verhältnisse, um die Situation im Gebiet an der Ripshorster Straße in den Griff zu kriegen.

Herr Blackert erläutert den Mitgliedern der Bezirksvertretung umfassend wie Einsätze, unter Bündelung der verschiedenen Kräfte geplant und durchgeführt werden und auf welche Verhältnisse man in den Problembereichen trifft.

Auf Nachfrage von Herrn Hoff, wie sich die Stadt Essen zu dem Reinigungsproblem steht, teilt er mit, dass er dafür votieren wird, klare Zuordnungen in dem Gebiet zu schaffen.

Die Bewirtschaftung der in Rede stehenden Fläche darf seiner Meinung nach nur aus einer Hand erfolgen.

Hierzu sichert Herr Beigeordneter Kromberg eine rechtliche Prüfung zu. Ebenfalls soll eine weitere gemeinsame Verwaltungsvorstandssitzung stattfinden.

Abschließend sichert Herr Beigeordneter Kromberg zu, bezüglich der im Skript aufgeführten Kanalbauarbeiten, weitere Erkenntnisse zur Niederschrift zu liefern.

Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke und Herr Beigeordneter Motschull bedanken sich bei Herrn Beigeordneten Kromberg und Herrn Blackert für die umfänglichen Ausführungen.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die mdl. Ausführungen sowie das mitgelieferte Skript zur Kenntnis.

#### ***Informationen der Stadt Essen zu den im Text genannten Kanalbaumaßnahmen:***

Hinsichtlich des Bauvorhabens Ripshorster Straße (Gas- und Wasserleitungen) wurde uns durch die Stadtwerke Essen mitgeteilt, dass die Bauarbeiten mittlerweile fertiggestellt wurden.

Bezüglich des Bauvorhabens Vondernstraße (Abwasserleitungen) blieb das Teilstück der Vondernstraße zwischen Klaumenbruch und Quellstraße in dem Anwohnerhinweis unerwähnt. Hierbei handelt es sich um Arbeitsflächen zur Erstellung eines Schachtes; das Teilstück ist darüber hinaus für die Verkehrsumleitung notwendig. Entsprechende Kanalbauarbeiten erfolgen auf dieser Fläche erst in einem weiteren Bauabschnitt (ca. Ende 2018 / Anfang 2019).

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

**Hinweis der Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen:**

Auf Grund der Komplexität der Dateien werden diese ausschließlich online zur Verfügung gestellt.

- 5.2. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: M/16/3698-01

Nach kurzer Ergänzung des Berichts durch Frau Scholz nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.3. Ausbau des RuhrtalRadwegs zwischen Oberhausen und Mülheim an der Ruhr  
Vorlage: M/16/3878-01

Auf Nachfrage von Herrn Stenkamp zur Streckenplanung erklärt Herr Baum, dass dem RVR lediglich ein schmales Zeitfenster zur Realisierung der Konzeption zur Verfügung gestanden hat.

Änderungsvorschläge zu dieser Konzeption sind nicht möglich.

Frau Gerster-Schmidt lobt die Vorlage und erklärt, dass hierdurch der Lückenschluss im Ruhrtalradweg sichergestellt ist.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.4. Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr  
Konzept zur Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes  
Vorlage: M/16/3880-01

Nach Kritik der Vorlage durch Herrn Nakot erklärt Frau Beigeordnete Lauxen, dass die Verwaltung etwa ½ Jahr Zeit hat Änderungs- und oder Ergänzungswünsche zu erarbeiten und ein entsprechendes Feedback abzugeben.

Unabhängig hiervon sind auf jeden Fall die Ausbauarbeiten am Hiberniadamm zu betrachten.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.5. Antrag der Fraktion LINKE.LISTE im Rat gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Fehlende Sitzgelegenheiten und fehlende Mülleimer im Umlandpark“  
Vorlage: A/16/3614-01

Herr Ladeur teilt mit, dass die Bänke an dem Spielplatz aufgestellt wurden und die Pfosten für die Anbringung der Müllgefäße montiert sind. Im Laufe der 37. Kalenderwoche sollen ebenfalls die Abfallgefäße angebracht werden.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

- 5.6. Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/ Samlandstraße  
Vorlage: M/16/3671-01

Herr Ladeur berichtet über den derzeitigen Planungsstand. Die Verwaltung hat Kontakt mit den Anwohnern/innen aufgenommen und gemeinsam hat man unter Einbeziehung verschiedener Institutionen an 3 Tagen mit insgesamt 108 Erwachsenen und 95 Kindern die Spielgeräte ausgesucht.  
Der Spielplatz wird nach der Einweihung - etwa Frühjahr 2019 - barrierearm sein und inklusive Spielgeräte vorhalten

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.7. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Stadtmobiliar am Friedensplatz  
Vorlage: A/16/3936-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot erklärt Frau Beigeordnete Lauxen, dass das Stadtmobiliar mit in das Projekt Brückenschlag aufgenommen wird.  
Priorisiert ist danach die Marktstraße und das angrenzende Umfeld in einen Förderantrag einzubringen.

Gleichermaßen ist auch noch das Parkpflegewerk für den Friedensplatz geplant. Darüber wird die Verwaltung gemeinsam mit der Politik nochmal in die Diskussion einsteigen.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.8. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule  
Vorlage: B/16/3942-01

Frau Dr. Jordan-Ecker verweist auf die frühere Diskussion in den politischen Gremien und erklärt, dass die langfristige Erhaltung über den Teilstandort der Schule Am Froschenteich am Standort Dellwig sichergestellt ist.  
Eine dort durchgeführte Bürgerversammlung wurde insgesamt positiv geführt.

Frau Glombitza bittet in diesem Zusammenhang die Beförderungsproblematik nochmals aufzugreifen und durch Umleitung des Busverkehrs (SB 94) eine direkte Anbindung zu schaffen.

Frau Dr. Jordan-Ecker nimmt diese Anregung gerne auf, verweist aber darauf, dass die Linienführung der STOAG obliegt.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

- 5.9. Stadtentwicklungskonzept Oberhausen 2020 - STEK 2020  
hier: Sachstandbericht zu aktuellen Entwicklungen im Zeitraum 2015 bis 2018  
Vorlage: M/16/3966-01

Nach kurzer Aussprache nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.10. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum „Ruhr Reggae Summer“  
Vorlage: A/16/3975-01

Nach kurzer Erläuterung des Antrags durch Herr Stenkamp erklärt Herr Beigeordneter Motschull, dass die Verwaltung im Vorfeld des vom 10.08. - 12.08.2018 stattfindenden Fests, eine Anfrage vom Bürgerring Alstaden dazu erhalten hat.

Durch die Stadt Mülheim an der Ruhr wurde die entsprechende Genehmigungsverfügung zugeleitet. Die Veranstaltung wurde unter Berücksichtigung der Richtlinien des Landesimmissionsschutzgesetzes genehmigt.

Darüber hinaus hat die Stadt Mülheim an der Ruhr entsprechende Messungen der Lautstärke durchgeführt. Hier steht das Ergebnis noch aus.

Die Polizei Oberhausen hat keine Eingriffsmöglichkeit hinsichtlich einer Ruhestörung.

Der Kommunale Ordnungsdienst hat an dem Wochenende 101 Verwarnungen ausgesprochen.

Perspektivisch bleiben die Stadt Mülheim an der Ruhr und die Stadt Oberhausen in einem Dialog, gerade auch vor dem Hintergrund der zu erwartenden Ergebnisse der Lärmmessungen.

Abschließend macht er darauf aufmerksam, dass Bewohner/innen angrenzender Städte auch unter Lärmbelastung leiden, die von Festivitäten ausgehen, die in Oberhausen stattfinden.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.11. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Netto Parkplatz Bebelstraße“  
Vorlage: A/16/3986-01

Herr Beigeordneter Motschull schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt mit dem Tagesordnungspunkt 6.1 - Antrag der CDU gem. § 4 - Behebung von Gefahrenquellen zu behandeln -. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen erheben keinen Widerspruch.

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass eine Verlagerung der Problematik stattgefunden hat. Früher hat sich die Trinkerszene an der unweit entfernten Bushalte-

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

stelle aufgehoben. Seit geraumer Zeit hält sich dieser Personenkreis jedoch auf dem Gelände des Nettomarktes auf.

Die Problematik gezielte Eingriffe vorzunehmen liegt in den unterschiedlichen Eigentumsverhältnissen auf diesem Gelände (REWE, Netto und Deutsche Bahn), die rein privatrechtlich sind.

Hinsichtlich der Rattenplage erklärt er, dass einmal entsprechende Köder zur Bekämpfung ausgelegt wurden.

Frau Gerster-Schmidt bittet darum nochmals verstärkt den dortigen Filialleiter des Nettomarktes zu kontaktieren.

Herr Motschull sichert eine regelmäßige Kontaktaufnahme mit den Eigentümern REWE und Netto zu und gibt darüber hinaus den Hinweis, dass die politischen Vertreter/innen ebenfalls in diese Richtung aktiv werden sollten.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

- 5.12. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „öffentliches WLAN in den Räumen der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen“  
Vorlage: A/16/3992-01

Herr Beigeordneter Tsalastras erläutert, dass am Standort Ludwiggalerie keine ausreichende Bandbreite zur Verfügung steht. Im Zuge des Ausbaus an Schulen und Verwaltungsgebäuden, soll dann auch die Ludwiggalerie ausgebaut werden.

Die entsprechenden finanziellen Mittel sind durch den Rat der Stadt zur Verfügung gestellt worden.

Die Ausschreibung war nicht abschließend zielführend, so dass derzeit noch Verhandlungen geführt werden müssen.

Auf Nachfrage von Herrn Hoff, welche Alternativen ggfs. zur Verfügung gestellt werden können, sichert er eine Prüfung zu, wobei er eine Anbindung an das CENTRO, wie von Herrn Karschti vorgeschlagen, kategorisch, auf Grund zu hoher Kosten, ausschließt.

Eine abschließende Nachfrage von Herrn Bruckhoff hinsichtlich des Zeitplans beantwortet Herr Beigeordneter Tsalastras dahingehend, dass zunächst ein vernünftiges Angebot vorliegen muss bevor mit der Planung voran geschritten wird.

Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

## 6. Anträge

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion – Maßnahmen zur Behebung von Gefahrenquellen und Unrat an der Goebenstraße (Freifläche zwischen den Häusern Nr. 19 und 25), der Gutenbergstraße (Freifläche zwischen den Häusern 11 - 13) sowie an der Bebelstraße (Parkplatz am Netto-Markt, Bebelstraße 212).  
Vorlage: A/16/3887-01

Unter Berücksichtigung der unter TOP 5.11 gemachten Aussagen nimmt Herr Beigeordneter Motschull nur noch zu den, in der Beratungsvorlage näherbezeichneten Gebieten an der Goebenstraße und der Gutenbergstraße, Stellung.

Der Eigentümer an der Goebenstraße ist auch bereits mehrfach kontaktiert worden. Um hier die Probleme in den Griff zu bekommen besteht seitens Herrn Beigeordneten Motschull bspw. nur die Möglichkeit das Grundstück ggfs. anders einzufrieden.

Bei der Gutenbergstraße wird derzeit ein Bauvorhaben realisiert. Die Baugenehmigung an den Investor wird etwa in zwei - drei Wochen erwartet.

Sollte bis zur 31. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ein neuer Sachstand bekannt sein, wird die Verwaltung einen entsprechenden Bericht geben.

Danach trifft die Bezirksvertretung den nachfolgenden geänderten Beschluss.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt die Verwaltung der Stadt:

1. Den Eigentümer der Grundstücke mit Ausnahme der Besitzung Gutenbergstraße Freifläche zwischen den Hsnr. 11-13 zu kontaktieren und dazu anzuhalten, bestehende Gefahrenquellen und Müll auf dem Grundstück zu beseitigen.
2. Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen in der nächsten Sitzung am 07.11.2018 über den Verfahrensstand nach Punkt 1 zu berichten.

- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Teich am Friedensplatz  
Vorlage: A/16/3935-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot erklärt Frau Beigordnete Lauxen, dass das alte Wasser im Teich abgelassen wurde, der Teich gereinigt und kurzfristig wieder mit Wasser befüllt wird.

Die Kritik von Herr Bruckhoff über den Zustand des Teichs weist sie zurück und erklärt, dass der Teich regelmäßig gereinigt werden würde.

Auf Grund der bereits erfolgten und noch folgenden Maßnahmen zieht die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ihren Antrag zurück.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

- 6.3. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Belebung von städtischen Problemräumen  
Vorlage: A/16/3953-01

Nach Ergänzung des Antrags unter Nennung der Problemgebiete und -lagen durch Herrn Nakot erklärt Frau Gerster-Schmidt für die Koalition, dass der Antrag zu unspezifisch ist.

Im Zuge der Vorberatung stimmt die Koalition mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke Liste gegen diese Vorlage bei Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen.

- 6.4. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bürgerbeteiligung bei der Ermittlung von Angsträumen sowie beim Sammeln von Ideen zur Belebung dieser Räume  
Vorlage: A/16/3956-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot, regt Herr Bruckhoff an die Vorlage dem Seniorenbeirat nicht nur zur Kenntnis zu zuleiten sondern mit in die Vorberatung aufzunehmen.

Frau Gerster-Schmidt erklärt, dass die Vorlage durchaus positiv bewertet werden kann. Bei der Umsetzung sollte die „Mobile Wache“ mit einem „Kummerkasten“ ausgestattet werden, in den Bürgerinnen und Bürger ihre Mitteilungen, wo sich Angsträume befinden könnten, abgeben können.

Herr Motschull teilt daraufhin mit, dass er den Einsatz der „Mobilen Wache“ für diese Sammlung von Erkenntnissen zielführend hält. Eine Umfrage mit empirischen Erkenntnissen kann er auf Grund des nicht vorhandenen Personals, nicht sicherstellen.

Anschließend wird die Vorlage mehrheitlich zustimmend gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke Liste vorberaten.

- 6.5. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung - Darstellung der Zentralitätskennziffer, der Kaufkraftkennziffer und der Umsatzkennziffer für die Stadtteilzentren Alt-Oberhausen, Sterkrade, Osterfeld und die Neue Mitte.  
Vorlage: A/16/3988-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot erklärt Herr Mollerus, dass die Produktion der gewünschten Zahlen zwar möglich ist, die Verwaltung aber dafür plädiert, sich die Situation eher vor Ort anzusehen, als kleinzellige Betrachtungen vorzunehmen. Für die Gesamtstadt Oberhausen sind die Kennzahlen aufgelegt. Die Kaufkraft wurde unter Berücksichtigung des aktuellen Sozialatlases und der Sozialindizes ermittelt.

Herr Lenz erläutert, dass über den Antrag die individuelle Entwicklung vorangetrie-

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

ben werden soll, worauf Frau Gerster-Schmidt erklärt, dass die Kosten und der Zeitaufwand in keinem Verhältnis zum Ergebnis stehen würden.

Anschließend wird der Antrag durch die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ohne Votum vorberaten.

- 6.6. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung eines „Oberhausen-Marktes“ und eines „Oberhausen-Labels“  
Vorlage: A/16/3990-01

Nach kurzer Ergänzung des Antrags durch Herrn Nakot unter Hinweisung auf die Oberhausener Firmen erklärt Herr Hoff, dass ein Oberhausen Label nicht klar spezifizierbar wäre. Frau Gerster-Schmidt stellt fest, dass die Stadt Oberhausen gesamtstädtisch schon über eine Vielzahl an Märkten verfügt. Insofern wäre ein zusätzlicher Markt nicht zielführend.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert, dass ein eigenes Label als Grundlage einen sehr kleinteiligen Kriterienkatalog beinhaltet und dieses sehr kostspielig ist. Als Vorschlag unterbreitet sie, die Angelegenheit im Lenkungskreis der Agenda 21 zu thematisieren, um ggfs. einen Tenor (bspw. „Das tun wir für Oberhausen“) für die Oberhausener Produktanbieter/innen zu finden.

Frau Laß regt an, die Vorlage ohne Votum vorzubereiten und die bittet die CDU-Fraktion bis zur Ratssitzung am 24.09.2018 um Nachbesserung und Konkretisierung des Antrags.

Anschließend wird der Antrag durch die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ohne Votum vorberaten.

- 6.7. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Maßnahmen zur Behebung von Gefahrenquellen und Beseitigung von Unrat auf den Freiflächen zwischen der Würpemberg- und der Duisburger Straße, zwischen der Weber- und Duisburger Straße sowie zwischen der Schmelz- und der Duisburger Straße  
Vorlage: A/16/4005-01

Herr Stenkamp ergänzt den Antrag und kritisiert, dass kein Fortschritt an der Freifläche an der Duisburger Straße zu verzeichnen ist.

Herr Motschull erklärt, dass nicht immer eine ordnungsbehördliche Maßnahme gerechtfertigt ist. Einige Dinge sind faktisch und rechtlich nicht umsetzbar. Eine Gefahrenquelle ist nicht unbedingt vorhanden, weil das subjektive Empfinden den Ort als nicht schön empfindet.

Ungeziefer, so wie es in der Vorlage angemerkt wurde, konnte nicht festgestellt werden.

Sollten auf den in der Vorlage bezeichneten Gebieten Straftaten verübt werden, so bittet er dann sofort die Polizei zu informieren.

|                                                                                    |                                 |                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>12.09.2018<br/>17:00 Uhr</b> | <b>Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>                    |
| <b>30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen</b>                            |                                 |                                         |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                         |

Er schlägt vor, die Eigentümer/innen aufzufordern den Grünschnitt vorzunehmen und den Müll zeitnah zu entsorgen.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt dem zu Folge die Verwaltung:

1. Den oder die Eigentümer/innen der Grundstücke zu kontaktieren und dazu anzuhalten, Müll auf und vor den Grundstücken zu beseitigen und den Grünschnitt sicherzustellen.
2. Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen in der nächsten Sitzung am 07.11.2018 über den Verfahrensstand nach Punkt 1 zu unterrichten.

Ende des Öffentlichen Teils: 20.19 Uhr

gez.  
Dorothee Radtke  
Bezirksbürgermeisterin  
Oberhausen, 08.10.2018

gez.  
Norbert Dostatni  
Schriftführer  
Oberhausen, 08.10.2018